

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Harald Händel
Pressesprecher

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/ 513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 194/13 vom 4. Dezember 2013

Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel

Am 15. Dezember werden Bürgermeister Friedhelm Boginski und Ortsvorsteher Carsten Zinn gemeinsam den Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel eröffnen. Dazu laden beide die Einwohner des Viertels und Gäste in die Sporthalle, Schorfheidestraße 30 ein. Das vorweihnachtliche Treiben beginnt um 14 Uhr.

Zu den Adventsüberraschungen zählt ein meterlanger Stollen, gestiftet von den Bäckern von Märkisch Edel aus Eberswalde. Mit Weihnachtsliedern unterhalten dann der Eberswalder Flötenchor „Con Passione“ und die Bigband der Musikschule Barnim die Gäste. Zur Unterhaltung beitragen werden auch „Clown Kaily“ die Tänzer des Horts „Kinderinsel“ und die Cheerleader „Cheeky Bees“. Mittelalterliche Klänge kündigt die Band „Wohlgemuth“ an. Auf dem Programm steht außerdem der Chor „Iwuschka“, bekannt für seine russischen Volkslieder. Moderieren wird DJ Jogy den Nachmittag.

Bastelstände, eine Schminkstation für Kinder, Pferdereiten sowie ein Weihnachtsquiz und eine Tombola werden angeboten. Fotogelegenheiten wird es mit Maria und Josef oder Väterchen Frost geben. Dem leiblichen Wohl soll ein Angebot an Kaffee und Kuchen, Schmalzstullen, Waffeln, Bratwurst, Stockkuchen, russische Spezialitäten sowie ein Wildschweinbraten entgegen kommen.

Abschließend führt ab 17.30 Uhr ein Lampionzug vom Weihnachtsmarkt in der Schorfheidestraße zum Potsdamer Platz. Dort können alle Kinder gemeinsam ihre selbst gestalteten Weihnachtswunschzettel an Luftballons in den Himmel steigen lassen.

Finanziert wird der zehnte Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel von der Stadt und zahlreichen Unternehmen, die sich in Eberswalde engagieren. Kitas, die evangelische Kirche und viele andere Akteure des Stadtteils sowie der Sprecherrat Soziale Stadt unterstützen den Nachmittag.